

FORGET
NOT HIS
BENEFITS



ROBERTS LIARDON

INHALT

Einführung

- 1 Segne den Herrn
- 2 Das Vergessen der Vergangenheit
- 3 Vergiss nicht alle seine Vorteile

EINFÜHRUNG

George Washington Carver. Er gilt neben Thomas Edison als einer der größten Erfinder, die je gelebt haben.

Carvers Errungenschaften sind in der Tat erstaunlich - und sie werden noch mehr

so durch die Tatsache, dass er ein Schwarzer war, der in einer Zeit lebte, in der die Türen der Bildung und Chancengleichheit für Schwarze in den Vereinigten Staaten nicht offen standen.

Carver war ein bescheidener Mann - ein Mann des Glaubens, der jeden Tag viel Zeit im Gebet verbrachte. Und er erklärte seinen Erfolg gerne damit, dass er Gott gebeten hatte, ihm die Geheimnisse des Universums zu offenbaren. Und stattdessen habe Gott in seiner Weisheit geantwortet, indem er ihm die Geheimnisse der Erdnuss gezeigt habe.

Aber wie groß waren die Geheimnisse, die in dieser kleinen Erdnuss steckten!

Mit Gottes Hilfe nahm George Washington Carver diese scheinbar unbedeutende kleine Pflanze und nutzte sie, um mehr als 30 wichtige Erfindungen zu machen.

Es ist erstaunlich, wie viele Wohltaten Gottes in diese kleine Erdnuss gepackt wurden. Aber so ist unser Gott nun mal. Er hat seine Schöpfung vollgepackt mit Möglichkeiten, uns zu helfen.

Ist es nicht interessant, dass manche Menschen durch ihr Leben gehen können, ohne sich Gedanken über Gottes Wohltaten zu machen? Wenn du sie in einer sternklaren Nacht auf die Schönheit des Himmels aufmerksam machst, sind sie nicht beeindruckt. Wenn du sie zum Grand Canyon führst und ihnen die Herrlichkeit und Größe dieses Werks Gottes zeigst, werden sie wahrscheinlich gähnen.

Aber ein Mann mit Weitblick und Glauben - ein Mann wie George Washington Carver - kann eine Erdnuss in die Hand nehmen und hat den Weitblick, die Weisheit und das Verständnis, die vielen Wohltaten Gottes zu erkennen, die in dieser kleinen Schale stecken.

Manche Menschen werden dir sagen, dass sie noch nie ein Wunder gesehen haben, obwohl jeden Tag um sie herum Wunder geschehen.

Jesus Christus hatte harte Worte für die Menschen in den Städten Chorazin und Bethsaida. Er sagte ihnen, dass die Menschen in Tyrus und Sidon Buße getan hätten, wenn die mächtigen Taten, die in diesen Städten

vollbracht worden waren, auch in Tyrus und Sidon vollbracht worden wären, und ihnen deshalb die Zerstörung erspart geblieben wäre. Wie traurig wird es sein, wenn der Tag des Gerichts für diejenigen kommt, die ihr ganzes Leben lang blind für die Herrlichkeit und Majestät Gottes gelebt haben - die einfach

sich weigern zu sehen.

Mit diesem Buch möchte ich dir helfen, die Wohltaten Gottes zu verstehen - die Wunder, die es überall um dich herum gibt. Gottes Wohltaten sind in das Leben eines jeden Gläubigen eingebaut, wenn du sie nur annehmen willst. Er möchte dir seine Wohltaten schenken, aber bevor er das tun kann, müssen deine Hände offen und bereit sein, sie zu empfangen, so wie George Washington Carver offen und bereit war, die Vorteile zu erhalten, die es in dieser kleinen Erdnuss gab.

Die Wunder und mächtigen Taten, die Gott in der Vergangenheit vollbracht hat, machen die Geschichte aus, die wir Christen heute wertschätzen. Wie aufregend ist es, über die großen Dinge zu lesen, die Gott durch die Propheten, die Apostel und natürlich durch seinen eigenen Sohn getan hat. Diese Geschichten aus der Bibel sollten uns ermutigen und stärken. Und doch liegen wir völlig falsch, wenn wir denken, dass die Wunder Gottes der Vergangenheit angehören.

Gott wirkt auch heute noch Wunder, und die mächtigen Taten, die er in unserer Zeit vollbringt, werden die Geschichte von morgen bestimmen. Wenn der Herr noch etwas Zeit hat, werden wir die Gelegenheit haben, unseren Enkelkindern im Detail zu vermitteln, was Gott in unserer Generation getan hat. Das wird uns aber nur gelingen, wenn wir auf all die guten Dinge achten, die Gott heute unter uns tut. Mit anderen Worten: Nur wenn wir uns an all seine Wohltaten erinnern, können wir dieses wunderbare Wissen an die Generationen weitergeben, die erst noch geboren werden - falls die Welt so lange hält.

In Hebräer 2,1 heißt es, dass wir umso mehr auf das achten sollen, was wir gehört haben, damit wir es nicht irgendwann vergessen. Unsere Generation hat viele mächtige Wunder Gottes erlebt und wir dürfen sie nicht aus den Augen verlieren. Wir müssen uns an sie erinnern, an ihnen festhalten und unseren Kindern mit Freude und Dankbarkeit davon erzählen. Wir dürfen die frische Salbung, die Gott uns schenkt, nicht als selbstverständlich ansehen. Wenn du dich an die Wohltaten erinnerst, sie in Ehren hältst und anderen davon erzählst, wirst du umso mehr gesegnet werden - und alle, mit denen du in Kontakt kommst, auch.

Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, lobe seinen heiligen Namen.

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht all seine Wohltaten: Er vergibt dir alle deine Missetaten und heilt alle deine Krankheiten;

*Der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit liebevoller
Güte und zärtlicher Barmherzigkeit;
der deinen Mund mit guten Dingen sättigt, so dass deine Jugend*

erneuert wie die des Adlers.

Der Herr vollstreckt Gerechtigkeit und Recht für alle, die unterdrückt werden.

Psalm 103:1-6

Kapitel 1

GESEGNET SEI DER HERR

Als ich kürzlich betete und mich auf ein Treffen vorbereitete, brachte mir der Heilige Geist die Worte aus Psalm 103 in den Sinn:

"O meine Seele und alles, was in mir ist, lobe seinen heiligen Namen ... O meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten."

Die Worte "Vergesst nicht alle seine Wohltaten" kamen mir immer wieder in den Sinn. Plötzlich wurde mir klar, dass wir, wenn wir Seine Wohltaten vergessen, zulassen, dass Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und Depression in unserer Seele - in unserem Geist - Wohnung nehmen.

Ich glaube, das ist einer der Gründe dafür, dass psychische Krankheiten in der heutigen Welt zunehmen. Den Menschen wurde nicht beigebracht, wie sie den Herrn segnen können, und so werden sie von negativem Denken und Zweifeln gefangen gehalten, und Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit können sie übermannen.

Genau das ist dem ersten König von Israel, Saul, passiert.

Wenn jemand einen Grund hatte, für das dankbar zu sein, was der Herr für ihn getan hatte, dann war es Saul. Saul war von Gott aus dem ganzen Volk Israel zum König auserwählt worden. Was für eine unglaubliche Ehre!

Natürlich war er damals ein bescheidener, gottesfürchtiger junger Mann, der so wenig Stolz besaß, dass er versuchte, sich zu verstecken, damit Samuel ihn nicht zum König salben konnte.

Aber Saul wurde zu einem starken Anführer. Gott gab ihm große Reichtümer und Macht. Er führte die Israeliten von Sieg zu Sieg über ihre Feinde.

Aber irgendwann vergaß er die Vorteile Gottes.

Er fiel in eine tiefe Depression. Er wurde von schrecklichen Stimmungsschwankungen heimgesucht.

Und er verfiel in Ungehorsam.

Zur gleichen Zeit tat ein Junge namens David ständig sein Bestes, um Gott zu segnen - auch wenn sein Leben nicht annähernd so aufregend oder glamourös war wie das von Saul. Saul war der König, während David ein Hirte war. Saul lebte in luxuriöser Pracht, während David ein einfaches Leben führte. Saul war ein großer und mächtiger Krieger, während David der Jüngste und Geringste in seiner Familie war und von seinen älteren Brüdern

verspottet und verachtet wurde.

Und doch hörte David nie auf, Gott mit seinen Hymnen und geistlichen Liedern zu preisen

Lieder. Er meditierte Tag und Nacht über die Wohltaten seines Herrn.

Und natürlich wissen wir alle, was passiert ist. Das Königreich wurde Saul weggenommen und an David übergeben.

Nun war David nicht perfekt. Er hat mit Bathseba Ehebruch begangen. Er plante, ihren Mann im Kampf zu töten. Einige seiner Kinder waren rebellisch und böse. Aber bei allem, was ihm widerfuhr, vergaß er nie die vielen Möglichkeiten, wie Gott ihn gesegnet hatte. Er dachte über diese Dinge nach und segnete den Herrn dafür.

Ich weiß nicht, wie es dir geht, aber es klingt ein bisschen anmaßend, wenn ich denke, dass ich den Herrn tatsächlich segnen kann. Aber ich weiß, dass ich es kann, denn die Bibel sagt mir, dass ich es kann. Sie sagt mir nicht nur, dass ich es kann, sondern befiehlt mir auch, es zu tun.

Ist es nicht gut zu wissen, dass du die Fähigkeit hast, das Herz des Schöpfers des Universums mit Freude zu erfüllen? Wir alle müssen lernen, den Herrn zu loben und zu preisen, für das, was er für uns getan hat, und für das, was er ist.

Ich möchte dich ermutigen, deinen Geist so zu schulen, dass er den Herrn in allen Situationen segnet, und dich daran zu erinnern, dass die Art und Weise, wie du denkst, in hohem Maße bestimmt, wie deine Zukunft aussehen wird. Der Verstand ist das Schlachtfeld des Geistes. Er ist auch der Ort, an dem deine Denk- und Verhaltensmuster festgelegt werden und an dem du dein Wissen darüber, wer Gott ist, sowie die Erinnerung an seine Güte speicherst.

Es ist sehr wichtig, dass wir lernen, den Herrn zu *jeder* Zeit zu segnen, auch dann, wenn wir keine Lust haben, ihn zu segnen.

Hast du Kopfschmerzen? Segne den Herrn trotzdem und denke daran, dass

Heilung kommt aus seiner Hand.

Dein Chef sitzt dir im Nacken? Das ist der perfekte Zeitpunkt, um den Herrn zu segnen - denn er versteht, was du durchmachst und wird dir die Kraft und Weisheit geben, mit der Situation umzugehen.

Du hast das Gefühl, dass sich deine Freunde gegen dich gewendet haben? Segne den Herrn, denn er ist ein Freund, der dich niemals im Stich lassen wird.

Gott möchte, dass wir nach seinem Wort handeln. Wenn sein Wort sagt: "Lobe den Herrn, meine Seele", dann will er, dass wir das tun, selbst in den schwierigsten Situationen. Wir müssen unbedingt lernen, uns von Gott leiten zu lassen, und nicht von unseren Gefühlen.

Denke darüber nach, was Christus getan hätte, wenn er beschlossen

hätte, sich sein Verhalten von seinen Gefühlen diktieren zu lassen. Glaubst du, er wäre ans Kreuz gegangen, um

für uns sterben? Nein, natürlich nicht. Er tat, was er wusste, dass er es tun musste, anstatt das zu tun, was er wollte.

Wenn wir uns von unseren Gefühlen leiten lassen, ist unser geistlicher Zustand nicht geeignet, den Plan zu erfüllen, den Gott für uns hat. An einem Tag sagen uns unsere Gefühle vielleicht, dass wir Gott loben sollen, und am nächsten Tag sagen sie uns, dass wir wütend auf ihn sein sollen, weil er unsere Gebete nicht genau so erhört hat, wie wir es uns gewünscht haben. Manche Menschen sind so. Man könnte sie als geistliche Yo-Yos bezeichnen, und es ist kein Wunder, dass sie nie etwas Großes für das Reich Gottes tun. Denke immer daran, dass deine Gefühle wankelmütig sind. Sie mögen sich von Tag zu Tag ändern, aber das bedeutet nicht, dass Gott sich geändert hat. Er ist immer derselbe, und dein Vertrauen muss aus dem Wissen kommen, wer Gott ist, und aus dem Verständnis, dass sein Wort für immer Bestand hat. In Matthäus 24:35 heißt es: *"Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen."*

Vor ein paar Jahren gab es eine sehr beliebte Philosophie, die sich in wenigen Worten ausdrücken lässt:

"Wenn es sich gut anfühlt, tu es."

Das klingt doch ganz gut, oder? Schließlich fühlen wir uns alle gerne gut und niemand mag es, sich schlecht zu fühlen, warum also nicht immer das Einfache und Bequeme tun?

Aber weißt du was? Eine ganze Reihe von Menschen hat versucht, nach dieser Philosophie zu leben, und sie haben herausgefunden, dass es einfach nicht funktioniert hat. Es hat nicht funktioniert, denn manchmal war das, was sich am besten anfühlte, das Schlimmste für dich.

Die Menschen hatten Lust, Drogen zu nehmen, weil sie sich damit gut fühlten. Aber am Ende wurden sie süchtig oder starben an einer Überdosis.

Sie hatten promiskuitiven Sex, weil sie sich dabei gut fühlten, aber am Ende hatten sie schreckliche sexuell übertragbare Krankheiten und emotionale Probleme, als sie entdeckten, dass es so etwas wie "zwanglosen" Sex nicht wirklich gibt.

Sie "stiegen aus" und nahmen das Leben leicht, weil es sich gut anfühlte, nur um festzustellen, dass dies ein Lebensstil war, der zu Hunger und Obdachlosigkeit führte.

Sie weigerten sich, auf irgendeine Art von Autorität zu hören, weil sich das *nicht* gut anfühlte, und trieben deshalb in ein Leben voller Chaos und Ziellosigkeit.

Nein, du darfst dich nicht von deinen Gefühlen leiten lassen. Wie eine

ganze Generation herausgefunden hat, können sie dich auf den Weg der Zerstörung führen.

Oftmals stehen die Gefühle eines Menschen in direktem Widerspruch zum Wort Gottes. Das liegt daran, dass wir in einer sündigen, gefallenen Welt leben und zu sündigen, gefallenen Impulsen und Gewohnheiten neigen. Wenn wir alle nach unseren Gefühlen und dem Urteilsvermögen unseres natürlichen Verstandes leben würden, wären einige von uns sehr, sehr weit vom Herrn entfernt.

Wenn der Verstand eines Menschen zum ersten Mal mit der Demonstration der Macht Gottes in Berührung kommt, kommt es zu einem Kampf zwischen den religiösen Ideen, die nicht auf biblischen Prinzipien beruhen, und den geistlichen Wahrheiten, die von Gott kommen. Zu diesem Zeitpunkt versucht der menschliche Verstand, alles zu analysieren und zu zerlegen. Wenn kein solides Fundament auf den Wahrheiten des Wortes Gottes errichtet wurde, wird der Verstand gegen die Dinge Gottes regieren. Mit anderen Worten, wenn er nicht richtig geschult und in Gottes Wahrheit gegründet ist, Der menschliche Verstand kann ein sehr irdisches, fleischliches Ding sein - er glaubt nur, was er sehen oder fühlen kann. Gott sagt eine Sache, aber der menschliche Verstand sagt: "Nun, das ist nur hört sich für mich nicht richtig an. Ich denke, ich werde es *so machen*." Nimm zum Beispiel Gideon.

Gott sagte ihm, dass die Armee, die er zusammengestellt hatte, viel zu groß war und dass sollte er jeden, der Angst hatte, nach Hause gehen lassen. Und dann, selbst nach all den

Als diese Männer gingen, sagte Gott, dass die Armee *immer noch* zu groß sei - und er hatte einen Plan, nach dem die große Mehrheit der restlichen Männer nach Hause geschickt werden sollte.

Und dann... nach all dem... befahl er Gideon und seinen Männern, mit Lehm zu kämpfen Krüge und Trompeten statt mit Waffen.

Wenn Gideon auf seinen menschlichen Verstand gehört hätte, hätte er etwas gesagt wie: "Ich kann nicht glauben, dass Gott denkt, dass diese Armee zu groß ist. Wenn überhaupt, dann ist sie zu klein! Ich muss mehr Männer finden."

Aber Gideon folgte nicht seinen Gefühlen. Er folgte dem Wort Gottes und errang einen mächtigen Sieg über die Midianiter.

Und was ist mit Josua und der Mauer von Jericho? War es sinnvoll, dass die Israeliten einfach um die Mauer herum marschierten und die Trompeten

bliesen? Nicht für den menschlichen Verstand, nein. Aber das war es, was Gott sagte, und es hat funktioniert.

Ein weiteres Beispiel? Naaman, der syrische General, der vom Propheten Elisa vom Aussatz geheilt wurde. Er war beleidigt, als Elisa ihm sagte, er solle sich im Jordan waschen. Fast hätte er sich geweigert, es zu tun. Aber dann, im letzten Moment, nachdem er von seinem Diener überredet worden war, tat er, was der Prophet gesagt hatte

vorschlug - und damit Gottes Befehl gehorchte - und er wurde geheilt!

Ich bin oft erstaunt darüber, dass Sünder anscheinend mehr gesunden Menschenverstand haben als viele Christen. Wenn ein Sünder in irgendeiner Notlage ist, sucht er den Rat eines Experten - einer Person, die nach den Maßstäben der Welt das nötige Wissen und die Erfahrung hat, um ihm zu helfen. Und was auch immer der Experte rät, wird in der Regel ohne zu fragen befolgt. Man hat das Gefühl: "Der Typ ist ein Experte. Er weiß, wovon er spricht, also sollte ich besser tun, was er sagt."

Aber wisst ihr, es gibt keine größere Autorität als Gott. Egal, um welches Thema es sich handelt, er weiß mehr darüber, als irgendjemand sonst es wissen könnte. Es macht also Sinn, wenn Gott uns sagt, dass wir etwas tun sollen, sollten wir sehr genau zuhören.

Eine der wichtigsten Arten, wie er zu uns spricht, ist durch sein Wort - die Bibel. Was ich damit sagen will, ist, dass wir die Anweisungen, die Gott uns durch sein heiliges Buch gibt, niemals in Frage stellen sollten - denn sie sind unbestreitbar wahr und absolut zu unserem Vorteil. Kennst du den Autoaufkleber: "Gott hat es gesagt, ich glaube es, und damit ist es entschieden"? So sollte es auch für uns sein

uns. Wenn Gott es gesagt hat, dann glauben *wir*, dass es wahr ist, und die Angelegenheit ist für weitere Diskussionen abgeschlossen.

In 1. Johannes 5:3 heißt es, dass Gottes Gebote nicht beschwerlich sind, und das ist wahr. Gott hat sich nicht einen Haufen Gesetze ausgedacht, nur um uns alle in Schach zu halten - weil er uns davon abhalten wollte, Spaß zu haben. Nein, er hat uns Gesetze gegeben

und Gebote, die zu *unserem Nutzen* sind. Wenn wir die Gesetze, die in dieses Universum eingebaut wurden, sorgfältig befolgen, werden wir gedeihen und Erfolg haben. Wenn wir versuchen, im Ungehorsam gegenüber Gottes Worten zu leben, werden wir uns in große, große Schwierigkeiten bringen.

Denke über einige der Naturgesetze nach, die Gott in seine Schöpfung eingebaut hat.

Betrachte zum Beispiel das Gesetz der Schwerkraft.

Angenommen, ein Freund sagt zu dir: "Weißt du, ich finde das Gesetz der Schwerkraft wirklich lächerlich. Ich sehe keinen Grund, warum ich mein Leben im Gehorsam gegenüber so etwas leben sollte. Es behindert mich wirklich."

Du würdest denken, dass dein Freund mehr als nur ein bisschen seinen Verstand verloren hat. Aber dann würdest du ihn wahrscheinlich bitten, dir

genau zu erklären, wovon er spricht.

"Also, ich will wirklich fliegen und ich sehe keinen Grund, warum ich nicht fliegen sollte. Also werde ich einfach mit dem Aufzug auf die Spitze des Empire State Buildings fahren,

und ich werde abspringen und durch New York City fliegen."

Wenn es deinem Freund ernst wäre und er wirklich versuchen würde, so etwas zu tun, weißt du natürlich, was mit ihm passieren würde. Sein Flug wäre kurz und schnell - direkt nach unten. Denn die Handlungen deines Freundes unterliegen dem Gesetz der Schwerkraft, auch wenn er noch so sehr dagegen ankämpfen möchte!

Außerdem wurde das Gesetz der Schwerkraft zu unserem Nutzen in dieses Universum eingebaut, nicht zu unserem Schaden. Wenn es die Schwerkraft nicht gäbe, würden wir alle irgendwo im Weltraum treiben. Die Planeten würden sich nicht so um die Sonne drehen, wie sie es tun müssen, um Leben zu erhalten. Die Luft, die wir atmen, würde schnell verschwinden.

Du siehst also, dass die Schwerkraft eines der Gesetze ist, die uns am Leben erhalten. Sie ist zu unserem Nutzen da. Aber wenn du versuchst, dich dagegen aufzulehnen und von einem hohen Gebäude oder in den Grand Canyon zu springen, wirst du derjenige sein, der am Ende

gebrochen, und *nicht* das Gesetz.

Alle Gesetze Gottes sind so - egal, ob es sich um Naturgesetze oder geistliche Gesetze handelt.

Gott sagt uns zum Beispiel, dass wir nicht töten, nicht stehlen und keinen Ehebruch begehen sollen. Kannst du dir vorstellen, wie eine Gesellschaft aussehen würde, in der es für die Menschen in Ordnung wäre, zu töten, zu stehlen und Ehebruch zu begehen? Es gäbe keine Ordnung, keinen Frieden und das Leben wäre die Hölle. Der Gehorsam gegenüber diesen Gesetzen Gottes ist also der Grundstein, auf dem die "zivilisierte" Gesellschaft aufgebaut ist.

Es ist so wichtig, "seine Wohltaten nicht zu vergessen". Und eine der wichtigsten Wohltaten, die Gott uns gibt, ist sein heiliges Wort. Ohne es würde die Menschheit in der Dunkelheit herumtappen. Aber Gottes Wort ist wie ein Leuchtturm, der in der Dunkelheit leuchtet und uns sicher durch alle Stürme führt, die kommen mögen.

Es ist auch wichtig, sich daran zu erinnern, dass eine der Möglichkeiten, Gott zu segnen, darin besteht, im Gehorsam gegenüber seinem Wort zu leben. Das bringt Glück und Freude in Gottes Herz. Wie Samuel zu Saul sagte, nachdem Saul Gottes direkten Befehl missachtet hatte,

"Gehorchen ist besser als opfern und hören als das Fett der Widder." (1 Samuel 15:22)

Es ist natürlich auch wahr, dass Gott heute zu einzelnen Christen spricht, Er gibt uns konkrete Worte der Weisheit und Führung. Wenn du mit Gottes

Heiligem Geist im Einklang bist und so viel Zeit wie möglich im Gebet und in der Meditation verbringst, wird er dir mit Sicherheit seinen besonderen Willen für dein Leben offenbaren.

Es gibt einige Menschen, die sich täuschen ließen - die dachten, sie hörten auf die Stimme Gottes, während sie in Wirklichkeit vom Feind abgelenkt wurden. Aber das wird nicht passieren, wenn du ein Leben in gottgefälligem Gehorsam führst. Das wird nicht passieren, wenn du dich ganz dem Heiligen Geist hingibst und deine eigenen fleischlichen Begierden beiseite schiebst. Es wird nicht passieren, wenn du viel Zeit mit dem Wort Gottes verbringst und es tief in deine Seele eindringen lässt. Und es wird nicht passieren, wenn du dich aktiv in einer bibeltreuen Gemeinde engagierst, in der du den Rat gottesfürchtiger, geistlich reifer Männer und Frauen hast.

Als Christin oder Christ solltest du nie etwas in Frage stellen, was Gott von dir verlangt. Wenn du dir sicher bist, dass der Herr dich bittet, etwas zu tun, dann laufe hin und tu es, ohne ihn zu hinterfragen. Manche Menschen profitieren nicht in allen Bereichen ihres Lebens, weil sie nicht bereit sind, Gott zu dem Zeitpunkt zu gehorchen, an dem er zu ihnen spricht. Sie denken, dass sie in sechs Monaten bereit sein werden, das zu tun, was Gott ihnen sagt... aber nicht jetzt. Aber leider kann es sein, dass die Gelegenheit, die Gott dir gegeben hat, nach sechs Monaten an dir vorbeigegangen ist. Weil du nicht das tun wolltest, was Gott von dir wollte, hat er die Aufgabe an jemand anderen vergeben. Weil du den Segen, den er in deine Hände legen wollte, nicht annehmen wolltest, hat er ihn jemand anderem gegeben.

Jesus sagte, dass niemand, der seine Hand an den Pflug legt und zurückschaut, für das Reich Gottes geeignet ist. (Lukas 9:62) Mit anderen Worten: Wenn Gott dich zu etwas beruft, ist es deine Aufgabe, so schnell wie möglich zu rennen, um es zu tun. Wir segnen den Herrn, wenn wir ihm zeigen, dass wir uns voll und ganz dafür einsetzen, seinen Willen zu tun. Wir machen ihn traurig, wenn wir durch unser Handeln zeigen, dass wir nicht wirklich glauben, dass er unser Bestes im Sinn hat; wenn wir zeigen, dass wir seine Wohltaten vergessen haben.

Bevor wir fortfahren, möchte ich deine Aufmerksamkeit für einen Moment auf den ersten Vers von Psalm 103 lenken. Insbesondere möchte ich auf die Formulierung "*alle*

was in mir ist". Was bedeutet es, dass "alles, was in mir ist", den heiligen Namen des Herrn segnen soll? Es bedeutet, dass Gott möchte, dass wir ihn auf jede erdenkliche Weise segnen: geistig, seelisch und körperlich - und dazu gehören auch Singen, Tanzen und das Aufheben heiliger Hände durch ein reines Herz. Wenn dein ganzes Wesen Gott harmonisch segnet, wirst du dich an all seine Wohltaten erinnern!

Kapitel 2

DIE VERGANGENHEIT VERGESSEN

Sie saß da und hielt ihr Gesicht in ihren Händen. Als sie schließlich aufblickte, liefen ihr dicke Tränen über die Wangen.

"Ich kann es einfach nicht!", schluchzte sie. "Ich kann es einfach nicht vergessen."

"Jane", sagte ich mit Nachdruck. "Es ist vorbei und erledigt. Sie wurde durch das Blut Jesu gewaschen. Er hat dir vergeben, also denkst du nicht, dass es an der Zeit ist, dass du dir selbst vergibst?"

"Wenn ich das nur glauben könnte", weinte sie weiter. "Könnte ich doch nur

sicher wissen, dass Gott mir *wirklich* vergeben hat."

Was hatte Jane getan, das so falsch war? Sie hatte sich auf eine kurze außereheliche Affäre eingelassen. Sie hatte nicht sehr lange gedauert. Sie war schon seit Jahren vorbei. Vor langer Zeit hatte sie es Gott gebeichtet und ihn um Vergebung gebeten. Und natürlich war er bereit, ihr die Sünde zu vergeben und zu vergessen, sobald sie Buße getan und ihn darum gebeten hatte. Aber sie konnte es nicht annehmen.

Sie klammerte sich so sehr an die Vergangenheit, wie sie nur konnte, und wollte sie nicht loslassen.

Hatte Jane etwas falsch gemacht? Ja, natürlich hatte sie das. War ihre Sünde etwas, das das Herz Gottes betrübt hat? Auch hier lautet die Antwort: Ja, natürlich. Es war nicht irgendeine "kleine" Sache. Es gibt keine Sünden, die unbedeutend sind. Jede Sünde ist schrecklich, weil sie dazu dient, uns von Gott zu trennen. Aber es gibt keine Sünde - mit Ausnahme der Lästerung des Heiligen Geistes -, die so groß ist, dass sie nicht durch das reinigende Blut Christi abgewaschen werden kann.

Jane war in Knechtschaft, obwohl Gott wollte, dass sie frei ist - er hatte sogar den Preis dafür bezahlt, dass sie frei sein konnte. Und weil sie durch die Sünden ihrer Vergangenheit gefangen gehalten wurde, lebte sie heute nicht das Leben, das Gott von ihr wollte, und war auch nicht in der Lage, den Herrn frei zu segnen.

Glücklicherweise ist sie jetzt an einem Punkt angelangt, an dem sie den Krieg, der in ihrer Seele tobte, versteht. Gott wollte, dass sie frei ist, aber

Satan zeigte immer wieder auf die alten Sünden der Vergangenheit und sagte:
"Sieh nur, was du getan hast! Du bist ein wirklich schrecklicher Mensch! Wie
kannst du glauben, dass Gott dir vergeben würde?"

für das hier?"

Du siehst, damit deine Seele den Herrn frei segnen kann, musst du deine Vergangenheit vergessen und in die Zukunft blicken. Satan wird versuchen, dich zu kontrollieren, genauso wie er versucht hat, Jane zu kontrollieren, indem er immer wieder vergangene Unzulänglichkeiten und Fehler anspricht.

immer wieder. Es wird helfen, sich an die biblische Wahrheit zu erinnern, dass *"alle gesündigt haben und der Herrlichkeit Gottes nicht genügen; sie werden durch seine Gnade umsonst gerechtfertigt*

durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist." (Römer 3:23-24)

Jeder Mensch hat gesündigt. Es gibt keinen einzigen Menschen auf diesem Planeten, der nicht gegen Gottes perfekten Willen verstoßen hat. Aber Gott ist treu und will uns unsere Ungerechtigkeit vergeben - und wenn Gott vergibt, vergisst er auch. Er möchte, dass wir seinem Beispiel folgen und aufhören, uns mit den Taten der Vergangenheit zu beschäftigen, die bereits vergeben wurden. Erlaube deiner Seele nicht, sich an die Dinge zu erinnern, die jetzt unter dem Blut Christi stehen. Erlaube ihnen nicht, deine Gegenwart zu dominieren und deine Zukunft zu beeinflussen.

Wir müssen diesen Worten des Apostels Paulus folgen, wie sie in Philipper 3:12-13: *"Brüder, ich rechne mir nicht zu, dass ich es ergriffen habe; eines aber tue ich: Ich vergesse, was hinter mir ist, und strebe nach dem, was vor mir ist, und dränge auf das Ziel zu, um den Preis zu erlangen der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus."* (New King James Version.)

Wenn jemand Grund hatte, sich mit seiner Vergangenheit auseinanderzusetzen, dann war es der Apostel Paulus. Schließlich war er für eine regelrechte Verfolgung des Volkes des Herrn verantwortlich gewesen. Er war dabei gewesen, als Stephanus gesteinigt wurde, und hatte die Mäntel der Männer gesehen, die ihn getötet hatten. (Siehe Apostelgeschichte 7)

In Apostelgeschichte 8,3 heißt es: *"Saulus [sein Name wurde später in Paulus geändert] aber verwüstete die Gemeinde, ging in jedes Haus und schleppte die Menschen fort*

und Frauen und sperrten sie ins Gefängnis." (New King James.)

Stell dir vor, wie er sich gefühlt haben muss, als Jesus Christus ihm auf der Straße nach Damaskus erschien - als er entdeckte, dass die Menschen, die er verfolgt hatte, Gottes Kinder waren! Wie schrecklich muss es gewesen sein, zu wissen, dass er so wütend gegen Gottes Reich und Gottes Volk gekämpft hatte.

Aber Paulus hielt sich nicht mit der Vergangenheit auf. Stattdessen konzentrierte er sich auf die anstehende Aufgabe und die Zukunft, die vor ihm lag. Wie viel können wir von den Taten eines Mannes wie Paulus lernen!

Ich möchte dir von einem anderen Menschen erzählen, der niemals all die Wohltaten Gottes entdeckt hätte, wenn er an die Vergangenheit gebunden gewesen wäre. Sein Name war Petrus, und er war einer der 12 ersten Apostel.

Er war ungestüm, impulsiv und in seinen frühen Tagen nicht gerade ein Turm der Stärke.

Als er zum Beispiel Jesus auf dem Wasser gehen sah, wollte er dasselbe tun. Jesus sagte: "Komm." Aber der Apostel hatte kaum ein paar Schritte auf den See Genezareth hinaus gemacht, als ihn die Angst überkam und er wie eine steinerne Statue zu sinken begann. Stell dir vor, wie peinlich er sich gefühlt haben muss, als der Herr ihn retten musste und er im Boot saß - klatschnass und wahrscheinlich vor Kälte zitternd, während die anderen Apostel ihr Bestes taten, um ihr Lachen zu unterdrücken.

Als Nächstes wechselt die Szene in den Garten Gethsemane, wo der ungestüme Petrus versucht, eine ganze Legion römischer Soldaten abzuwehren, und dem Diener des Hohenpriesters das Ohr abschneidet. Selbst zu diesem späten Zeitpunkt, nachdem Christus seinen Aposteln immer wieder versucht hatte zu erklären, dass sein Tod notwendig war, verstand Petrus immer noch nicht.

Und schließlich die traurigste Szene von allen. Petrus steht vor dem Haus des Hohenpriesters, während Jesus drinnen vor Gericht steht. Du kennst die Geschichte. Sie geht ungefähr so.

Eine der Dienerinnen des Hohepriesters glaubt, ihn zu erkennen. "Ich kenne diesen Mann. Er war bei Jesus."

"Wer ich?" Peter antwortet. "Nein, ich habe den Mann noch nie getroffen."

Das Mädchen ist hartnäckig und fängt an, den anderen Versammelten zu erzählen: "Ich bin mir sicher, dass er einer von ihnen ist."

Diesmal reagiert Petrus entrüstet.

"Ich bin mir sicher, dass ich nicht weiß, wovon du redest!"

Petrus ist noch nicht über den Berg, denn die Menschen glauben immer noch nicht

ihn.

"Aber du musst doch bei ihm gewesen sein", sagt jemand. "Immerhin ist dein

Deine Sprache verrät dich. Du hast einen galiläischen Akzent."

Diesmal gerät Peter in einen Wutanfall. "Ich sagte doch, dass ich den Mann nicht kenne!" Und er unterstreicht sein Leugnen mit Fluchen und Schimpfen. Und ihr wisst natürlich, was dann geschah. Petrus hörte sofort das

Krähen des Hahns und erinnerte sich an die Worte, die Jesus nur ein paar Stunden zuvor gesprochen hatte:

"Bevor der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen." (Markus 14:72 New King James)

Und was hatte Petrus als Antwort auf diese Worte des Herrn gesagt?
"Wenn ich

Wenn ich mit dir sterben muss, werde ich dich nicht verleugnen!"

Wie leer und hohl müssen diese Worte für ihn jetzt geklungen haben. Wie konnte er seinen Herrn nur so im Stich lassen? Ich bin mir sicher, dass Petrus in diesem Moment am liebsten im Erdboden versunken wäre.

Aber wie sein Zeitgenosse Paulus ließ sich Petrus nicht von der Vergangenheit zurückhalten. Stattdessen wurde er zu einem der größten Apostel aller Zeiten. Es war Petrus, der am Pfingsttag mutig die erste Evangeliums predigt hielt. Es war Petrus, der mutig vor Regierungsbeamten stand, die die Macht hatten, ihm das Leben zu nehmen, und erklärte, dass er nicht aufhören würde, über Jesus zu reden, egal, was sie ihm antun würden. (Apostelgeschichte 4,19-22) Es war Petrus, der schließlich das gleiche Schicksal wie sein Herr ereilte, der aber der Überlieferung nach verlangte, dass er kopfüber gekreuzigt werden sollte, weil er sich nicht für würdig hielt, auf die gleiche Weise zu sterben wie Jesus. Mit anderen Worten: Aus seinen wackeligen Anfängen entwickelte sich Petrus zu einem großen, mutigen und mächtigen Anführer, der nicht einmal vor dem Tod zurückschreckte.

Was wäre, wenn diese großen Männer des Glaubens durch die Misserfolge ihrer Vergangenheit als Geiseln gehalten worden wären?

Ich möchte dir ein paar andere Beispiele aus der heutigen Zeit nennen. Wusstest du, dass Thomas Edison fast 1.000 Mal versucht hat, die Glühbirne zu erfinden, und dabei gescheitert ist? Das nenne ich mal einen Fehlschlag! Und doch betrachtete er jedes gescheiterte Experiment als die Abschaffung einer falschen Vorgehensweise.

Das bedeutet, dass er immer einen Schritt näher an der *richtigen* Vorgehensweise war.

Nehmen wir als weiteres Beispiel Winston Churchill. Der Mann, der Großbritannien - und eigentlich auch den Rest der freien Welt - während des Zweiten Weltkriegs und darüber hinaus so inspirierend geführt hat. Wegen einiger "taktischer Fehler", die der junge Hauptmann Winston Churchill während der Kämpfe im Ersten Weltkrieg beging, galt er als "erledigt", seine Karriere im Militär und im öffentlichen Dienst war beendet. Hätte sich Churchill damit begnügt, über die Misserfolge seiner Vergangenheit zu grübeln, hätten du und ich wahrscheinlich nie von ihm gehört. Er wäre nicht mehr als ein weiterer obskurer Name aus der fernen Vergangenheit gewesen.

Aber wie Paul und Peter und Thomas Edison lernte auch Churchill von seinem

Misserfolge. Er ließ sich von diesen Misserfolgen in eine erfolgreiche Zukunft treiben, anstatt sich an die Vergangenheit zu ketten.

In der gesamten Weltgeschichte hat es nur einen Menschen gegeben, der keine einzige Sünde begangen hat, und das ist Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

Außerdem sind die einzigen Menschen, die nie scheitern, diejenigen, die nie etwas versuchen! Erwinnere dich daran, wenn du in Versuchung gerätst, dich selbst schlecht zu machen. Du

gesündigt haben? Sicherlich. Du bist ein Mensch, und *alle* Menschen haben gesündigt. Du hast versagt? Das ist zumindest ein Zeichen dafür, dass du bereit warst, es zu versuchen.

Du kennst sicher den Spruch: "Es ist keine Schande, zu fallen, aber es ist eine Schande, liegen zu bleiben." Nun, das ist wahr. Aber noch wichtiger ist es, sich daran zu erinnern, dass dank Jesus Christus niemand einfach da liegen bleiben muss. Der Herr ist da und streckt seine Hand nach dir aus, bereit und willens, dich aufzufangen und dich zu retten.

wieder auf den richtigen Weg zu bringen. Er will dir helfen!

Wenn du über die Probleme und Misserfolge deiner Vergangenheit nachdenkst, kann das eine schwere Last sein, die dich herunterzieht. Du versuchst vielleicht, mit den Adlern aufzusteigen, aber stattdessen fühlst du dich, als ob du mit den Schildkröten kriechen würdest - und das auch noch durch Treibsand!

Und wenn du Gott nicht erlaubst, deine Seele von der schweren Last zu befreien, die durch das Verweilen in der Vergangenheit entsteht, wirst du den Geist Gottes nicht hören können.

Das liegt daran, dass dein Geist von falschen Gedanken, Gefühlen und Vorstellungen verunreinigt wird, die deinen Weg mit Gott behindern.

Gott will nicht, dass du in der Vergangenheit verweilst.

Satan will, dass du in der Vergangenheit verweilst. Insbesondere liebt er es, dich immer wieder an die falschen Taten zu erinnern, die du begangen hast. Die Bibel sagt, dass Satan der Verkläger der Brüder ist (Offenbarung 12:10) - aber es gibt keinen Grund auf der Welt, warum ein wiedergeborener Christ auf ihn hören sollte.

Stattdessen muss jeder Christ im Einklang mit den Worten sein, die aus dem Mund und dem Geist Gottes kommen. Sättige dich mit der Heiligen Schrift. Lass sie in deine Seele einsickern, damit sie wirklich ein Teil deines Wesens werden.

Im Wort Gottes steckt Leben, und er hat es uns zu unserem Nutzen

gegeben. Sobald du die Entscheidung getroffen hast, deine Gedanken am Wort Gottes auszurichten

Gott, ist es unerlässlich, dass du so viel Zeit wie möglich in die Beschäftigung mit seinem Wort investierst. In meiner eigenen Erfahrung habe ich jahrelang in die Dinge Gottes investiert. Und ich kann dir gar nicht sagen, wie oft ich mich darüber freue. Ich ernte in allen Bereichen meines Lebens immer wieder Gewinne aus dieser Investition - und immer mehr wird mir klar, dass ein Mensch, der sich nicht mit Körper, Geist und Seele mit den Dingen Gottes beschäftigt, kein Leben führen kann, in dem er vollständig siegt.

Es fällt mir schwer zu verstehen, warum ein Christ keine Zeit in der Bibel verbringen möchte. Ich habe gehört, dass die Bibel als "Handbuch des Herstellers" bezeichnet wird, und ich denke, das ist eine ziemlich gute Beschreibung. Gott ist der Hersteller, nicht nur des Universums, in dem wir leben, sondern auch von dir und mir und allen anderen Menschen. Und nachdem er alles geschaffen hat, was wir sehen - uns eingeschlossen - hat er uns sein Handbuch in Form der Bibel gegeben. Wenn du wissen willst, wie die Dinge sind, dann musst du die Bibel lesen. Wenn du wissen willst, was du tun kannst, um das Leben für dich und die Menschen, die du liebst, besser zu machen, dann solltest du die Bibel lesen.

Hast du schon einmal versucht, ein Fahrrad oder etwas Ähnliches
zusammenzubauen?

kompliziert an Heiligabend? Wenn ja... hast du jemals versucht, es *ohne* die mitgelieferte Anleitung gelesen?

Weißt du, manche Menschen sind einfach ungeduldig.

"Ich brauche diese Anleitung nicht. Gib mir einfach ein paar Schraubenschlüssel, einen Schraubenzieher und einen Hammer und ich habe das Fahrrad im Handumdrehen zusammengebaut!"

Vier Stunden später ist diese Person normalerweise immer noch fleißig dabei, etwas zu basteln, das nicht im Entferntesten an ein Fahrrad erinnert! Er gerät in Panik, weil das Ding am Weihnachtsmorgen unter dem Baum liegen soll und bis dahin muss es wie ein Fahrrad aussehen - also sagt er schließlich: "Oh, na gut... ich lese mal die Anleitung." Und dann muss er sie aus dem Müll kramen.

Oder er hat das Fahrrad zusammengebaut, aber er hat noch 437 Schrauben und ein paar Bolzen übrig. "Nun", sagt er und kratzt sich am Kopf, "ich weiß nicht

Ich weiß nicht, woher die ganzen zusätzlichen Teile kommen, aber ich finde, es *sieht* ganz gut *aus*."

Natürlich besteht die Gefahr, dass das Fahrrad beim ersten oder zweiten

Mal, wenn es benutzt wird, auseinanderfällt.

Wenn du die Gebrauchsanweisung nicht liest, kannst du dir eine Menge Ärger einhandeln, selbst wenn es sich nur um Fahrräder handelt! Wenn es um das Leben auf unserem Planeten geht, kann es geradezu tödlich sein, die Anleitung nicht zu lesen!

Bitte... lies die Anweisungen. Gott hat sie uns zu unserem Nutzen gegeben. Er erwartet von uns, dass wir sie lesen!

Ich habe auch schon gehört, dass die Bibel als Liebesbrief von Gott bezeichnet wird. Ich denke, das ist auch eine gute Beschreibung.

Ich glaube nicht, dass die meisten Leute, die Liebesbriefe bekommen, sie wochen- oder sogar jahrelang herumliegen lassen, bevor sie sie lesen.

"Hey, Joe, willst du den Brief nicht lesen?" "Nein... ich werde ihn wahrscheinlich morgen oder übermorgen lesen."

"Aber Joe... es sieht aus, als wäre es ein Brief von Rita. Solltest du nicht in sie verliebt sein?"

"Oh", sagt Joe, "ich bin... ich bin...! Es ist nur so, dass... naja, ich bin gerade ziemlich beschäftigt, also werde ich versuchen, es zu lesen, wenn ich Zeit habe."

Was würdest du von jemandem denken, der sich so verhält? Ich bin mir ziemlich sicher, dass du denken würdest, dass er nicht so sehr in das Mädchen verliebt war, wie er es vorgab.

So verhalten sich Liebende einfach nicht. Wenn Joe Rita lieben würde, würde er ihren Brief sofort lesen, sobald er ihn bekommt. Und er würde ihn wahrscheinlich wieder und wieder und wieder lesen.

bis er sie praktisch auswendig gelernt hatte. So verhalten sich Verliebte nun mal.

Liebst du Gott? Dann lies den Liebesbrief, den er dir in Form der Bibel geschrieben hat.

Es ist zu deinem Nutzen, zu deiner Unterweisung und zu deiner Erbauung da. Erinnerung dich an diese Worte, die der Apostel Paulus an seinen Sohn im Glauben schrieb,

Timothy:

"Alle Schrift ist durch Gottes Eingebung gegeben und nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei, gerüstet zu jedem guten Werk."

II. Timotheus 3:16

Als Nächstes werden wir im Detail auf die aufregenden Vorteile eingehen, die Gott für *alle* seine Kinder zur Verfügung gestellt hat!

Kapitel 3

VERGISS NICHT ALLE SEINE VORTEILE

Bist du ein Kind des Königs? Du bist es, wenn du dein Leben der Kontrolle Gottes überlassen hast - wenn du Jesus Christus als deinen Herrn und Retter angenommen hast, wenn der Heilige Geist in dir wohnt.

Und als Königskind hast du eine Reihe von enormen Vorteilen erhalten.

Wenn du schon einmal in London warst, hast du sicher auch den Buckingham Palace besucht. Was für ein prächtiger Ort das ist! Und er ist nur einer der vielen wunderschönen Paläste und Anwesen, die für die britische Königsfamilie unterhalten werden.

Ein Mitglied der königlichen Familie zu sein, hat sicherlich seine Vorteile! Und weißt du, wenn du durch das vergossene Blut Jesu mit Gott versöhnt worden bist

Christus, dann bist *du* ein Mitglied der königlichen Familie - und ich meine *der* königlichen Familie. Das Oberhaupt dieser Familie ist nicht ein König oder die Königinmutter, sondern Gott selbst.

Psalm 103,3-6 listet einige der Vorteile auf, die jedem zustehen, der ein Mitglied von Gottes Familie ist. Dieser Abschnitt der Schrift sagt uns, dass es für diese Person Gott ist:

"Er vergibt dir alle deine Missetaten und heilt alle deine Krankheiten; er erlöst dein Leben aus dem Verderben; er krönt dich mit Güte und Barmherzigkeit; er sättigt deinen Mund mit Gutem, so dass deine Jugend erneuert wird wie die eines Adlers. Der Herr sorgt für Gerechtigkeit und Recht für alle, die bedrängt werden."

Jedes Kind Gottes, das seine Sünden bereut, glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist und ihn als Retter angenommen hat, hat das Heil empfangen. Mit der Erlösung kommen viele irdische Vorteile, die wir im Himmel nicht brauchen werden, die uns aber sicherlich helfen werden, hier auf der Erde ein siegreiches, erfülltes Leben zu führen. Wenn wir uns die Segnungen ansehen, die in diesem Psalm aufgelistet sind, erkennen wir Gottes reichhaltige Gnade und Versorgung, die ausreicht, um alle unsere Bedürfnisse zu decken.

Schauen wir uns diese Vorteile einmal genauer an:

1) GOTT VERGIBT ALLE UNSERE SÜNDEN

Wenn du ein wiedergeborener Christ bist, der mit dem Heiligen Geist erfüllt ist, und wenn du nach Heiligkeit strebst, kannst du den Vorteil genießen, dass dir deine Schwächen und Sünden vergeben und aus dem Register Gottes entfernt werden können.

Die Bibel macht sehr deutlich, dass Gottes vergebende Gnade allen zur Verfügung steht. Du musst nicht betteln und flehen, damit er dir vergibt. Du musst keine großen Taten vollbringen, um zu beweisen, dass du es wert bist, dass dir vergeben wird. Du musst dich nicht selbst bestrafen.

Alles, was du tun musst, ist aufrichtig zu bitten, und Gott erklärt sich bereit, die Schiefertafel abzuwischen. Er wendet das Blut und die Gerechtigkeit seines Sohnes auf dein Leben an, und du kannst vor ihm gerechtfertigt werden. Vielleicht hast du schon einmal gehört, dass eine gute Definition des Wortes "gerechtfertigt" lautet: "als hätte ich nie gesündigt". Das gefällt mir. Das gefällt mir, denn so ist es, wenn es um Gott geht. Er wird es dir nicht vorhalten, wenn du das nächste Mal einen Fehler machst und sagen: "Hey, habe ich dir das nicht erst vor ein paar Monaten vergeben? Diesmal wird es mir nicht so leicht fallen, dir zu vergeben!"

Nein... denn wenn er vergibt, vergisst er. Für ihn ist die letzte Sünde nie passiert.

Ich denke, das ist wichtig zu wissen, denn manche Menschen haben bestimmte Sünden, die sie fest im Griff haben - und manchmal geben diese Menschen auf, weil sie denken, dass sie Gott im Stich gelassen haben.

Nehmen wir zum Beispiel einen Alkoholiker, der damit kämpft, seine Neigung zum Trinken zu überwinden. Er weiß, dass Trinken falsch ist, und er will aufhören, aber er kämpft damit. Versteh mich jetzt nicht falsch.

Natürlich glaube ich, dass Gott Menschen sofort von jeder Sucht befreien kann, auch von Alkohol. Ich habe schon oft erlebt, dass es sofort passiert ist, und ich preise Gott, wenn das der Fall ist. Andererseits habe ich auch Fälle erlebt, in denen die Befreiung, aus welchen Gründen auch immer, nicht sofort geschah.

Und so betrinkt sich diese Person... fühlt sich schrecklich und bittet Gott um Vergebung und schwört sich und Gott, dass es nie wieder passieren wird.

Aber es passiert wieder...und wieder...und wieder. Irgendwann denkt diese Person: "Ich kann Gott nicht immer wieder um Vergebung für dieselbe alte Sache bitten." Er wendet sich vielleicht sogar von Gott ab, weil er das Gefühl hat, dass er ihn im Stich gelassen hat und dass es keine Vergebung mehr gibt.

Das ist einfach nicht so. Es ist mir egal, ob du ihn zum 100. Mal um Vergebung für dieselbe Sünde bittest. Wenn du aufrichtig darum gebeten hast

und wenn du wirklich

versucht, für ihn zu leben, dann erinnert er sich *nicht* an die anderen 99 Male!

Ich möchte klarstellen, dass ich nicht von der Person spreche, die ein vorsätzlicher Sünder ist. Es ist nicht möglich, zu denken: "Nun, ich kann mich dieser Sünde hingeben, denn Gott wird mir sowieso vergeben." Das ist nicht der Weg

Werke. Ohne aufrichtige Reue gibt es keine Vergebung, aber es gibt *immer* Vergebung *mit* aufrichtiger Reue.

Ich möchte noch hinzufügen, dass jeder, der wirklich für Jesus lebt, sehen sollte, wie sein Leben verändert wird, indem er mehr und mehr die Ähnlichkeit mit Christus annimmt. Gott wird dir nicht nur deine Sünden vergeben, sondern dir auch helfen, den Sieg über sie zu erringen.

Ich will damit nicht sagen, dass es in Ordnung ist, in der Gewalt der Sünde zu sein, sondern dass Gottes Barmherzigkeit und Gnade tief genug ist, um alles zu bedecken, was du getan hast oder was du gerade tust.

Erinnere dich daran, dass der Psalm sagt, dass Gott *alle* deine Sünden vergibt. Das ist ein wichtiger Punkt, denn der Teufel versucht immer, die Menschen

glauben, dass "*alles*" nicht wirklich "*alles*" bedeutet. Aber wenn Gott "alles" sagt, meint er alles - nicht nur eine kleine Handlung oder ein großes Ereignis. Gott vergibt und vergisst das *alles*.

In 1. Johannes 1,9 heißt es: "*Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.*"

Da ist es wieder, dieses Wort: "Alle" Ungerechtigkeit.

Ich spreche oft mit Menschen, die in ihrem christlichen Leben zurückgehalten werden, weil sie Schuldgefühle haben, weil sie geheime Sünden begangen haben. Manchmal fühlen sie sich wie Schwindler, weil sie Dinge über sich wissen, die sonst niemand weiß.

"Oh, Herr Pastor, Sie wissen nicht, was ich getan habe"

Nein, ich weiß es nicht. Aber Gott schon. Und das spielt keine Rolle. Er ist sowieso bereit, dir zu vergeben und dich von aller Ungerechtigkeit zu reinigen, und das ist das Wichtigste. Es ist völlig egal, was du öffentlich oder privat getan hast - Gott wird dir vergeben, wenn du mit einem aufrichtigen Herzen zu ihm kommst und ein Gebet wie dieses sprichst: "Vater, Sohn und Heiliger Geist, ich habe gegen Dich und Dein Wort gesündigt. Ich bitte dich

heute um Vergebung. Es tut mir leid, was ich getan habe."

Wenn du schon länger gerettet bist, aber immer noch die Schuldgefühle
deines

Wenn du in der Vergangenheit gesündigt hast, musst du dir darüber im Klaren sein, dass diese Knechtschaft von einem bösen Geist herrührt, der versucht, dich zu beherrschen und zurückzuhalten - und dich so davon abhält, das zu tun, wozu Gott dich berufen hat. Wenn das bei dir der Fall ist, musst du zu den geistlichen Waffen greifen, die Gott bereitgestellt hat. In seinem Namen und mit seinem Wort musst du das Blut Jesu in Anspruch nehmen und Schuld und Verurteilung aus deinem Leben vertreiben.

Römer 8,1-2 sagt uns das,

"So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes."

Hast du das gehört? Wenn du zu Jesus gehörst, bist du frei von Verdammnis.

Das ist ein toller Vers, wenn du Trost und Beruhigung brauchst.

Ich kenne einen Mann, der sagt, dass er große Schwierigkeiten hatte, sich von seinen vergangenen Sünden zu befreien. Er hatte sein Leben Christus übergeben, aber er hatte einfach nicht das Gefühl, dass ihm all die Dinge, die er getan hatte, vergeben worden waren. Jeden Abend, wenn seine Frau schlief, schlich er sich aus dem Bett, ging ins Badezimmer, schloss die Tür, kniete nieder und bat um Vergebung.

Das ging ein paar Wochen so, bis er eines Nachts auf seinen Knien im Badezimmer die kleine, stille Stimme Gottes hörte. Sie sagte: "Warum bittest du mich immer wieder, dir zu vergeben, obwohl ich es schon beim ersten Mal getan habe?"

In der Stimme war keine Verurteilung zu hören. Nur eine sanfte Erinnerung daran, dass die Vergebung bereits erlangt wurde, dass "du dir um diese Dinge keine Sorgen mehr machen musst".

Und so ist es auch bei Gott. Er vergibt und er vergisst.

Werfen wir nun einen Blick auf die zweite Wohltat, die in Psalm 103 aufgeführt ist:

2) GOTT HEILT ALLE UNSERE KRANKHEITEN

Gott bietet Heilung für alle Arten von Krankheiten, egal ob es sich um Krankheiten des Körpers oder des Geistes handelt. Die Evangelien sind voll von Beispielen, in denen Jesus "sie alle heilte", "sie alle befreite" und erklärte, dass "alle" gerettet werden sollten. Lass dich niemals von Satan täuschen, indem er dir sagt, dass die Verheißung der Heilung nicht für dich gilt. Es schließt jeden ein!

Ich schlage vor, dass du die Bibelstellen über Heilung so lange studierst,

bis sie für dich Wirklichkeit geworden sind - bis der Glaube in dir aufgestiegen ist. Du bist ein Kind Gottes und deshalb hast du ein Recht auf Heilung. Sie ist eine von Gottes Wohltaten für seine Kinder.

Jesaja 53,6 sagt uns, dass wir durch die Striemen am Leib Christi geheilt werden. Mit anderen Worten: Das Blut Christi sorgt nicht nur für die Erlösung, sondern auch für unsere Heilung. Als Christus vor seiner Kreuzigung ausgepeitscht wurde, hinterließen diese Schläge blutige "Striemen" auf seinem ganzen Rücken. Durch diese Striemen werden wir geheilt. Mit anderen Worten: Jesus hat den Preis bezahlt, damit wir geheilt werden können.

damit uns unsere Sünden vergeben werden *und* wir von unseren Krankheiten geheilt werden können.

Ein Mann namens Henry hatte einen Gehirntumor. Nach einer siebenstündigen Operation teilten ihm die Ärzte mit, dass es ihnen leidtut, aber sie konnten den bösartigen Tumor nicht vollständig entfernen. Es war nur eine Frage der Zeit, bis er wieder zu seiner vollen Größe heranwuchs und schließlich sein Leben kosten würde. Es gab einfach nichts mehr, was sie für ihn tun konnten.

Aber Henry kopierte Jesaja 53 und klebte es an seinen Badezimmerspiegel. Jeden Morgen, wenn er sich rasierte und sich auf den Tag vorbereitete, las er diese Worte und erinnerte sich daran, dass seine Heilung durch die Striemen auf dem Rücken Christi erfolgt war.

Henry ging es nicht gut. Ihm war übel. Er hatte schreckliche Kopfschmerzen. Er war schwach. Und er sagt: "Ich habe mich nicht selbst belogen, wie ich mich fühlte. Ich fühlte mich schrecklich. Aber ich las immer wieder diesen Vers und glaubte weiter daran, dass die Heilung durch das Sühnopfer für mich da war und dass es mir von Tag zu Tag besser ging."

Und weißt du was? Es ging ihm besser.

Henrys Hirntumor-Operation liegt mehr als 14 Jahre zurück. Und heute ist er stark und gesund, ohne jedes Anzeichen von Krankheit. Er ist vollständig geheilt worden.

Das ist nur ein Fall. Ich kenne buchstäblich Hunderte von anderen - Menschen, die durch die Gnade Gottes geheilt wurden, obwohl ihre Ärzte ihnen gesagt hatten, es gäbe keine Hoffnung mehr. Gott hat all diese Menschen geheilt, und er ist bereit, auch dich zu heilen. Deine Heilung kann augenblicklich eintreten - oder sie kann, wie bei Henry, im Laufe der Zeit eintreten. Aber glaube und halte dich an Gott, dann wird sie kommen.

Krankheit kommt nicht von Gott. Sie kommt vom Teufel. Aber Christus hat Macht über den Teufel, und seine Macht steht dir zur Verfügung.

In Matthäus 8,16 lesen wir,

"Als es Abend wurde, brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister mit seinem Wort aus und heilte alle Kranken."

(Achte auf das Wort "alle"...)

In Lukas 13,10-17 wird berichtet, wie Jesus am Sabbat eine verkrümmte und verkrüppelte Frau heilte. Nachdem er die Frau geheilt hatte, schrieb Jesus ihre Krankheit direkt dem Teufel zu und sagte, dass Satan sie 18 Jahre lang gefangen gehalten hatte. Daran können wir erkennen, dass Krankheit oft mit Satan und seinen bösen Absichten zu tun hat. Was Gott betrifft, sagt er uns:

"Denn ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr,

Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben." (Jeremia 29:11, New King James) Gottes Wunsch für dich ist, dass es dir gut geht und du Frieden an Körper, Geist und Seele hast. Er will nicht, dass du durch Krankheit gefesselt bist.

Jakobus 4,7 sagt uns, dass, wenn wir dem Teufel widerstehen, er vor uns fliehen wird. Erlaube also dem Heiligen Geist in dir, so stark zu sein, dass du in der Lage bist, genau das zu tun

-Widersteht ihm. Vergiss niemals die Macht, die du über Satan hast. Und vor allem: Glaube niemals einer von Satans Lieblingslügen, die da lautet: "Gott prüft dich durch diese Krankheit."

Gott will nur das Beste für dich, und das ist ganz sicher *nicht* Krankheit einschließen.

"Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben herab, vom Vater der Lichten, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt."

Jakobus 1:17

Gottes größter Test ist nicht, dich krank zu machen, sondern zu sehen, wie du reagierst, wenn du seine Wohltaten erhalten hast. Wirst du immer noch den Zehnten geben, wenn du ein reicher Mann geworden bist? Wirst du noch in die Kirche gehen, wenn du geheilt bist? Wirst du immer noch in einer kleinen Gemeinde predigen, wenn du mit einem großen Amt gesegnet bist? Wie treu hältst du deine Verpflichtungen ein? Gott ist daran interessiert, wie du dich verhältst und wie du es mit seiner Güte hältst. Durch sein heiliges Wort sagt Gott uns, dass er all unsere Krankheiten heilen will. Er sagt zu uns:

"Ich möchte, dass du diese Wohltat bekommst. Vergiss nicht meine Nutzen der Heilung".

Wenn du zu Weihnachten oder an deinem Geburtstag ein Geschenk bekommst, sagst du nicht: "Ich will es nicht." Aber das ist genau das, was wir mit Gott tun. Wir versuchen, ihm die Vorteile und Segnungen zurückzugeben, die er speziell für uns vorgesehen hat. Er will, dass sie uns in

jedem Bereich unseres Lebens überraschen.

Während ich dies schreibe, gibt es in diesem Land eine Debatte über die

Wirksamkeit und Notwendigkeit von Präsident Clintons nationalem Gesundheitsplan. Viele Menschen haben Angst davor, weil er so teuer sein wird. Aber bedenke

-Gott hat einen wunderbaren Gesundheitsplan für alle, die zu ihm gehören, und der einzige Preis dafür ist der Glaube an Jesus.

Kommen wir nun zur dritten Wohltat, die im 103. Psalm steht:

3) GOTT ERLÖST UNS VON DER ZERSTÖRUNG

Es gibt viele Menschen, die in ihrem Leben schon einmal Zerstörung erlebt haben. Manchmal war diese Zerstörung ein Teil ihrer Familie und hat sich auf jedes Mitglied übertragen - sogar von Generation zu Generation. Aber Gott ist bereit und in der Lage, dich von dieser Zerstörung zu befreien. Seine Verheißungen bedeuten nicht nur Freiheit von der Zerstörung einer Generation, sondern auch von anderen Übeln, die dein Leben zerstören können - Alkoholismus, Armut, religiöse Kontrolle, Geisteskrankheiten, körperliche Krankheiten und Beziehungsprobleme, um nur einige der Möglichkeiten zu nennen, wie Zerstörung über dich kommen kann.

In der heutigen Gesellschaft scheint es so, als ob ich immer wieder höre, dass Menschen aus einer dysfunktionalen Familie kommen. Der Vater war Alkoholiker. Die Mutter war missbräuchlich. Die Mitglieder der Familie haben nicht miteinander kommuniziert. Und so weiter.

Tatsächlich habe ich vor kurzem einen Cartoon gesehen, in dem ein großes Publikum versammelt war und der Redner alle Menschen, die aus "normalen" Familien kamen, aufforderte, die Hand zu heben. Von den Hunderten von Menschen im Publikum hoben vielleicht zwei oder drei die Hand. Das ist wahrscheinlich ein ziemlich genaues Bild. Wenn die meisten Menschen sich die Familien, aus denen sie kommen, genau ansehen, können sie wahrscheinlich einige echte Problembereiche erkennen.

Aber ein Christ sollte nie etwas auf seinen familiären Hintergrund schieben, egal wie schwierig es gewesen sein mag.

Vielleicht wurdest du auf irgendeine Weise missbraucht.

Vielleicht waren deine Eltern kalt und gleichgültig dir gegenüber. Vielleicht warst du extrem arm.

Oder deine Eltern haben Alkohol oder andere Drogen missbraucht.

Was auch immer dir passiert ist, muss dich nicht beeinflussen. Du musst nicht davon befleckt sein. Du musst nicht zulassen, dass es dich zerstört. Gott will dich von der Zerstörung befreien, die Satan dir durch den schlechten familiären Hintergrund oder die schlechten familiären Beziehungen auferlegen wollte.

Viele Leute haben zu mir gesagt: "Du verstehst das nicht. So ist meine

Familie schon immer gewesen. Es ist mein Schicksal!"

Das ist Unsinn.

Wenn du ein wiedergeborener Christ bist, dann bist du ein Mitglied von Gottes Familie und deine Bestimmung ist es, in die Fußstapfen deines Vaters, des Königs, zu treten! Dank der Macht und der Liebe Christi musst du nicht von den schlechten Eigenschaften deines Stammbaums betroffen sein - selbst wenn diese Eigenschaften deine Familie seit Generationen geprägt haben. Gott möchte, dass du von dieser Art von Fluch befreit wirst, damit du deinen Kindern ein besseres Erbe hinterlassen kannst. Dies ist ein Versprechen Gottes, das wir

an dem wir alle festhalten müssen. In *jeder* Familie gibt es schlechte und gute Eigenschaften, aber du kannst weder gerettet noch verdammt werden, weil du aus einer Familie kommst.

Gleichzeitig gibt es, obwohl wir alle dabei sind, zu lernen und zu wachsen, Bereiche in unserem Leben, in denen Zerstörung herrscht. Einer der Vorteile, Jesus zu dienen, ist, dass seine Macht uns von diesen Übeln erlöst.

Dieser Vorteil bedeutet auch Gottes Schutz für uns. Du wirst nie wissen, wie oft Gott dich auf übernatürliche Weise vor Schaden bewahrt hat, der auf dich zukommen sollte. Vielleicht hat er dich nur einen Moment aufgehalten, und dieser Moment hat den Unterschied gemacht, ob du sicher ankommst oder in einen Unfall verwickelt wirst. Vielleicht wollte dir jemand Schaden zufügen, aber Gott hat ihn aufgehalten. Vielleicht wolltest du ein Geschäft abschließen, das in die Brüche ging, und du verstehst nicht, warum, aber es war Gottes Hand, die dich davor bewahrte, einen schrecklichen Fehler zu machen. Vielleicht wolltest du eine bestimmte Freundschaft oder eine romantische Beziehung anstreben, aber es hat sich einfach nicht so ergeben, wie du es dir gewünscht hast. Auch das könnte auf Gottes Schutz zurückzuführen sein, denn er hat dich von Beziehungen und Verstrickungen ferngehalten, die dir geschadet hätten.

Vor ein paar Jahren habe ich einen Zeitungsartikel über eine Explosion gelesen, die eine kleine Kirche im Mittleren Westen zerstört hat. Anscheinend gab es ein Gasleck, und die Kirche ging kurz nach 19:30 Uhr an einem Samstagabend in Flammen auf. Es war ein echtes Wunder, dass niemand verletzt oder getötet wurde. Und warum? Weil der Chor um 19:30 Uhr zur Probe erscheinen sollte - aber aus irgendeinem Grund war jedes einzelne Chormitglied zu spät dran. Es war kein großer Chor - 20 oder 25 Leute, wenn ich mich recht erinnere - aber eine Reihe von seltsamen "Zufällen" hatte dafür gesorgt, dass all diese Leute, einschließlich des Chorleiters, nicht pünktlich in der Kirche waren.

Zu der Zeit, als die Verspätung auftrat, waren diese Leute sicher

verärgert. Sie dachten: "Das ist schrecklich! Ich werde zu spät zur Chorprobe kommen! Das macht mich so wütend!" Aber jetzt können sie zurückblicken und sehen, dass Gott

die in ihrem Leben arbeiten, um sie vor Schaden zu bewahren. Jeder, der an diesem Abend pünktlich zur Chorprobe gekommen wäre, wäre mit Sicherheit getötet worden.

Denke daran, dass Gott dich beschützen wird, wenn er dich aufruft, anderen von seiner rettenden Gnade zu erzählen. Wenn er dich aufruft, in die schlimmste und kriminellste Gegend deiner Stadt zu gehen, um dort zu predigen, dann tue es im Vertrauen darauf, dass er dich beschützen wird. Wenn er dich beruft, das Evangelium in ein Land zu bringen, das du lieber nicht besuchen möchtest, kannst du sicher sein, dass er dich beschützen wird. Gott wird dich vom Verderben erlösen.

4) GOTT KRÖNT UNS MIT LIEBEVOLLER GÜTE UND BARMHERZIGKEIT

Die Heilige Schrift sagt uns, dass Gott in seiner unendlichen Liebe zu uns nicht nur für die Vergebung unserer Sünden, für die Heilung unserer Krankheiten und für die Befreiung vom Verderben gesorgt hat, sondern auch versprochen hat, uns mit seiner liebenden Güte und seinem Erbarmen zu krönen.

In den Jahren meines Dienstes habe ich viele Menschen kennengelernt, die nie die Barmherzigkeit eines Vaters oder die liebevolle Güte eines Elternteils erfahren haben. Aber wenn wir unser Leben Gott überlassen, ist er bereit, uns mit seiner Liebe und seinem Mitgefühl zu überschütten.

Dieser Vers bedeutet auch, dass er uns mit seiner göttlichen Gunst krönt. Ich kenne Menschen, die dem Herrn treu nachfolgen und die mit Ehre und Gunst umgeben sind, die sie nicht verstehen. Sie sind von Gottes Güte und Barmherzigkeit bedeckt. Dieses Konzept ist eine wichtige Wahrheit, die die Wurzeln und Festungen der Ablehnung zerstören kann. Die Wahrheit von Gottes Liebe übertrifft jedes positive Denken und jede motivierende Ermutigung, die ein Mensch geben kann. Wir müssen nicht mehr alles in unserer Macht Stehende tun, um von Menschen akzeptiert zu werden. Wir haben bereits die Anerkennung von Gott. Was für eine großartige Sicherheit wir in Ihm haben!

Ich glaube nicht, dass jemand von uns wirklich verstehen kann, wie sehr Gott uns liebt. Von Zeit zu Zeit können wir einen flüchtigen Blick darauf erhaschen, und wenn wir das tun, lässt es unsere Herzen

aufsteigen. Denke daran: Er hat *dich* so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn sandte, um an deiner Stelle zu sterben! Ich bin überzeugt: Selbst wenn du der einzige Mensch wärest, der Erlösung bräuchte - selbst wenn du der einzige Mensch wärest, der jemals gesündigt hat -, hätte er seinen Sohn geschickt, um für dich zu sterben. Wie uns die Bibel sagt, ist Gott

Er will nicht, dass *jemand* verloren geht. Sein Wunsch ist es, dass alle gerettet werden und die Ewigkeit mit ihm verbringen. (2. Petrus 3:9)

5) GOTT SÄTTIGT UNSERE MÜNDER MIT GUTEN DINGEN

Dies ist die fünfte von Gottes Wohltaten, die im 103. Psalm aufgeführt sind, und ich glaube, dass es mindestens drei Ebenen der Interpretation gibt: körperlich, geistig und spirituell.

An dieses Versprechen habe ich mich geklammert, als ich in Übersee gearbeitet habe. Manchmal ist es sehr, sehr schwierig, Essen zu finden, das mit dem amerikanischen Verdauungssystem kompatibel ist. Manchmal ist es schwierig, Essen zu finden, das mit den amerikanischen Zähnen kompatibel ist! Manche Lebensmittel sind fast unmöglich - fast unmöglich zu kauen, fast unmöglich zu schlucken und fast unmöglich zu verdauen. Aber Gott hat mir immer gute Dinge zu essen gegeben. Ich bin immer satt und zufrieden gewesen. Gott hat meinen Mund mit guten Dingen gesättigt.

Das ist der physische Teil dieser Leistung.

Im mentalen und geistlichen Bereich bezieht sich dieser Vers auf die Ermutigung und Erbauung, die durch seine Güte zu uns kommen. Wenn du Gott erlaubst hast, der Herr deines Lebens zu sein, ist viel Gutes in dir und es kommt aus deinem Mund, um andere und auch dich selbst zu segnen. Besonders in Zeiten des Stresses und des geistlichen Kampfes wird Gott deinen Mund mit ermutigenden Liedern, Hymnen und Melodien füllen, die dich segnen und erbauen werden.

Du könntest zum Beispiel singen: "Oh, mein Gott, ich schaue auf dich, von wo meine Hilfe kommt. Es gibt kein Unglück, das mich überwältigt, denn Gott ist mein Retter. Worte wie diese sind mehr als nur ein Glaubensbekenntnis. Sie werden von der Tatsache getragen, dass der Geist des Herrn in deinem Geist aufsteigt und dir die Lieder gibt, die du brauchst, um die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Ich liebe es, wenn ich morgens aufwache und ein Lied in meinem Geist erklingt, oder wenn der Druck aufkommt, aber Gottes Geist auf diesen Druck reagiert, indem er meinen Mund mit einem Lied des Triumphs füllt!

Schauen wir uns nun den nächsten Vorteil an:

6) GOTT ERNEUERT UNSERE JUGEND

Einer der jüngsten Männer, die ich kenne, ist ein Gentleman namens Lester Sumrall. Jemand sagt: "Jetzt warte mal! Ich weiß, wer Lester Sumrall ist, und er muss schon über 70 sein." Stimmt, das ist er. Aber er hat sein Leben damit verbracht, Gott mit seinem ganzen Verstand, seinem Herzen und seiner Seele zu dienen und ihn zu lieben - und deshalb ist er in seinem Geist und in seiner Einstellung zum Leben ein sehr junger Mann, egal wie alt er ist.

Aber weißt du, manche Menschen sind genau das Gegenteil von Lester Sumrall. Sie sind noch nicht so alt, aber sie sind erschöpft und ausgepowert.

Sie fühlen sich

alt und sie verhalten sich alt. Der Druck der Welt hat seinen Tribut gefordert. Jetzt ist es für jüngere Menschen von Vorteil, die Weisheit der Älteren zu haben, aber es ist nicht von Vorteil, wenn sie müde und erschöpft sind. Wenn du müde geworden bist, vergiss diesen Vorteil nicht, nämlich Gottes Verheißung der Jugendlichkeit für deinen physischen Körper und deinen Geist.

Ich möchte dich ermutigen, dem Geist Gottes in dir zu erlauben, sich in dir zu erheben und die Wunden zu heilen, die in deinem Leben vorhanden sein mögen. Dann wirst du lernen, den Herrn zu segnen. Lass dein Gebet sein: "Herr, ich danke dir für alle deine Wohltaten. Hilf mir, Deine Güte nie zu vergessen. Gib mir die Fähigkeit, mich an deine rettende Macht und deine Versorgung zu erinnern, damit meine Jugend erneuert wird wie die eines Adlers." (Siehe Jesaja 40:31)

Die letzte Wohltat Gottes, die ich in diesem Buch besprechen werde, ist die siebte, die im 103. Psalm zu finden ist:

7) GOTT BEFREIT DIE UNTERDRÜCKTEN

Wirst du unterdrückt? Wirst du von Satan angegriffen? Wirst du von Sorgen, Ängsten, finanziellen Schwierigkeiten oder einem unvernünftigen und strengen Chef niedergehalten? Wie auch immer du unterdrückt wirst, Gott ist bereit und in der Lage, dich zu befreien. Er will dich befreien!

Wenn der Herr verheißt, dass er Gerechtigkeit und Gericht für alle Unterdrückten vollstrecken wird, gilt diese Verheißung für alle, die körperlich, geistig oder spirituell vom Teufel und seinen dämonischen Feinden unterdrückt werden.

Wirte. Satan hat keine Macht über dich, wenn du dem Herrn gehörst! Widerstehe ihm aktiv und er wird vor dir fliehen!

Es gibt heute Menschen, die versuchen, die Kirche. In unserer eigenen Regierung werden immer mehr Gesetze erlassen, um die Aktivitäten von Christen einzuschränken. Was diese Menschen nicht verstehen, ist, dass Gottes Gesetze höher stehen als die Gesetze der Menschen. Wenn die Gesetze der Menschen und Gottes Gesetze in direktem Widerspruch zueinander stehen, werden die Gesetze der Menschen zerstört und nicht andersherum. Gott hat seiner Kirche das Recht und die Verantwortung gegeben, zu verkünden, was moralisch richtig ist.

Christen müssen immer daran denken, dass Gott auf ihrer Seite ist. Er wird nicht zulassen, dass sein Volk für immer unterdrückt wird. Christinnen und Christen müssen sich immer daran erinnern, dass Gott sein Gericht und seine Gerechtigkeit an denen auslöst, die versuchen, seine Kirche zu unterdrücken.

Denkt daran... Gott hat Gerechtigkeit und Gericht für alle versprochen,
die

die unterdrückt werden.

Lass uns rekapitulieren, worüber wir in diesem Buch gesprochen haben:

- Wir haben darüber gesprochen, wie wichtig es ist, zu lernen, den Herrn zu segnen.

- Wir haben gesehen, wie wichtig es ist, die Vergangenheit loszulassen und in die Zukunft zu gehen.

- Wir haben entdeckt, dass Gott diese Leistungen für alle bereitstellt, die zu ihm gehören:

- 1) Vergebung der Missetaten.
- 2) Heilung von Krankheiten.
- 3) Erlösung von der Zerstörung.
- 4) Gekrönt mit liebevoller Güte und zartem Erbarmen.
- 5) Den Mund mit guten Dingen sättigen.
- 6) Erneuerung der Jugend.
- 7) Befreiung für die Unterdrückten.

Möge Gott dich segnen und bewahren, während du in diesen Wahrheiten wandelst!

Die Wunder und mächtigen Taten, die Gott in der Vergangenheit vollbracht hat, machen die Geschichte aus, die wir Christen heute wertschätzen. Diese Geschichten aus der Bibel sollen uns ermutigen und stärken. Und doch liegen wir völlig falsch, wenn wir denken, dass die Wunder Gottes der Vergangenheit angehören.

GOTT IST AUCH HEUTE NOCH IM GESCHÄFT DER WUNDER!

Die mächtigen Taten, die Gott in unserer Zeit tut, werden die Geschichte von morgen bestimmen. Wenn der Herr verweilt, werden wir die Gelegenheit haben, unseren Enkelkindern im Detail zu vermitteln, was Gott in unserer Generation getan hat. Nur wenn wir uns an all seine Wohltaten erinnern, können wir dieses wunderbare Wissen an die nächsten Generationen weitergeben.

In diesem Buch verrät Roberts, wie wichtig es ist, den Herrn zu segnen und wie du deine Vergangenheit loslassen kannst, um voranzukommen. Entdecke die Segnungen, die Gott für dich bereithält.



Roberts Liardon, der als prophetische Stimme anerkannt ist, ist Bestsellerautor, Gründer des Spirit Life Bible College und ein international bekannter Redner. Er begann zu predigen und zu lehren, als er vierzehn Jahre alt war.